

**Abohmenungspreis**  
In der Hauptpoststelle oder im Stadt-  
heft und bei Buchhändlern erreichbar.  
Postabholung abgebaut: vierzigpfennig 44.-,  
bei unentgeltlicher Bezahlung ins-  
gesamt 4.-. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierzigpfennig  
4.-. Durch tägliche Auslieferung  
im Innern: vierzigpfennig 4.-.  
Die Morgen-Ausgabe kostet täglich 1.-/2.-.  
Die Abend-Ausgabe: Montag bis 7 Uhr,  
8.-; von 7 bis 10 Uhr, 1.-.

**Redaktion und Expedition:**  
Sachverständige 8.  
Die Expedition ist ununterbrochen ge-  
öffnet von 9 bis 10 Uhr.

**Filiale:**  
Otto Stenzel's Cottbus. (Alfred Gauß).  
Unter den Linden 1.  
Karl Weißer,  
Gutsbesitzer, 14. Post- und Röntgenplatz 7.  
Send und Briefing von E. Volz in Leipzig.

# Leipziger Tagblatt

## und

### Almanach.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 391.

Freitag den 20. November 1891.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

##### Bekanntmachung.

Die Ausschauung Leipziger Stadtbücherei betrifft.  
Die Ausschauung vom 13.500 A. Capital der Kolonie vom  
2. Januar 1886 (Cameroun), von 42.000 A. Capital der  
Reiche vom 15. Mai 1884 (Togo) und von 48.000 A. Capital der  
Reiche vom 15. Mai 1884 (Togo).

Den 27. October Monats

Montagabend 10 Uhr im Rathaus, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 13,  
offiziell erfolgen.

Leipzig am 18. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. C. Schulz.

##### Bekanntmachung.

Die nächste Neujahrswoche beginnt mit dem 2. Januar 1892  
und endigt mit dem 15. Januar 1892.

Eine japanische Armee, d. h. eine Flotte zum Aufsuchen der  
Inseln und zur Erforschung der Reichtümer vor Beginn der eigentlichen  
Kriege, soll die Besitzungen nicht.

Die frühere Eröffnung, welche jedes Offizierthaus der  
Stadt in den Jahren, eben das heutige Offizierthaus der  
Stadt in den Jahren wird, auf der sofortigen  
Schließung bestand, leistet bei der ersten Ausserordnung mit  
einer Goldsumme bis zu 75 Mark oder entsprechender Gold gezeichnet  
werden.

Leipzig, den 16. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. C. Schulz.

##### Bekanntmachung.

Die Wiederholung für die Vorderindustrie in nächster Neujahrs-  
woche wird.

Sonnabend, den 2. Januar 1892.

Mittwochabend von 2-4 Uhr,

im Saal des "Neuen Vorles" hier abgehalten werden.

Leipzig, den 16. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. C. Schulz.

##### Bekanntmachung.

Als Ausstellung der Herren Stadtkommandanten haben wir be-  
kennen, die Nachkunden auf und an dem Kreise  
der Geheimenstaaten am Residenztheater nach Wohlgabe des Kaisers  
T. B. V. Nr. 4428 beschafft.

R. A. Nr. 5649

Dieser Plan liegt in unserer Lieben-Beratung (Rathaus,  
Raum Nr. 14, 2. Stock) vier Wochen, von Mittwoch des Tages  
nach Aufgabe der Reise-Bekanntmachung, um erfahrene Kaufleute  
durchsetzen zu gestatten, zu jedem einen Einsicht aus-

Wiederholung gegen den Preis zu erhalten.

Leipzig, am 17. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Dr. Redlich.

##### Bekanntmachung.

Gedachtnis machen wir öffentlich bekannt,  
dass wir die mit Nr. XXII bezeichnete Urtheil des  
Bauausschusses für die Verarbeitung eines  
Bauantrags für die Sicherungen, mit Ausnahme der  
Bauarbeiten, in Schnellbau und Betonbau der  
Stadtgemeinde übernommen haben.

Leipzig, den 10. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Dr. Redlich.

##### Korbweiden-Auction.

Montag, den 23. November 8. 30. Jellos von Sonntagabend  
10 Uhr an im Saale des Rathauses Cammin  
ca. 750 Stück einjährige Korbweiden

unter den im Termine bekannten Gebotungen und  
gegen sofortige Bezahlung nach dem Schlagzeichen der Rat und  
Stadt versteigert werden.

Zusammenfassung: im Pfarrgarten am Steintorstraße bei Leipzig-

Cammin.

Leipzig, am 16. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Dr. Redlich.

##### Fichten-Stangen-Auction.

Montag, den 23. November 8. 30. Jellos von Sonntagabend  
10 Uhr an in Abt. 14 und 31 des Bausamtes Herrenhäusern an der  
Friedrich-Wilhelms-Brücke und dem bergholzernen Holz nach-  
folgende Sammeln, als:

3335 Stück von 3 m Längstrecke und ca. 2 m Höhe,	800	4	4	4	4	4	4
1500	5	5	5	5	5	5	5
800	6	6	6	6	6	6	6
475	7	7	7	7	7	7	7
630	8	8	8	8	8	8	8
300	9	9	9	9	9	9	9

wobei den im Termine öffentlich aufzuhängende Bedingungen und  
gegen sofortige Bezahlung an den Kaufleuten an Ort und  
Stadt versteigert werden.

Zusammenfassung: an der Fried-Wilhelms-Brücke  
in der Nähe des Bahnhofs Leipzig.

Leipzig, am 14. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Dr. Redlich.

##### Gesucht

wie der am 16. März 1890 in Greifswald geborene Sohn

Karl Robert Wagner,

welcher zur Führung der jenseitigen Menschenpflege an-  
teilmittelnde Familie eingezogen ist.

Leipzig, am 14. November 1891.

Der Rat der Stadt Leipzig.

(A. B. III. 284.)

(Personalm.)

Wendt.

Das der Familie Anna Elisabeth Jännemann hiermit unter  
Nr. 100 im Jahre 1890 ausgerichtete Dienstbuch ist erhaltener Weise  
wieder aufzugeben in dieser Stadt abzuhaben gesunken und im Kai-  
serkabinett an und abzuholen.

Leipzig, am 17. November 1891.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Wendt.

Stadtbibliothek

Samstag den 21. wegen Reinigung des Lesesaals

geschlossen.

#### Der Bericht des Dr. Peters.

Der Bericht, welchen Dr. Peters hier einen Schlagabzug  
gegen die Wacombos erstellt hat, gibt ein anschauliches  
Bild über die Aufgaben, welche der Reichskommissariat zu er-  
füllen hat, wenn er den Frieden der Kolonialzeit erreichen will.  
Daneben ist Dr. Peters für den Posten, welches er einnimmt, vor-  
zugsweise geeignet, er besitzt den nötigen Charakter, um  
Posten zu erlernen, worauf es ankommt, ob fehlt ihm nicht  
ein Platz und Ruhigstelligkeit im Augenblick der Gefahr, und  
seine Organisationsgabe ist so angenehm, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommt. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben, dass sie bei jeder  
Gelegenheit zur Geltung kommen. Dr. Peters hat den An-  
trag, die Kolonisation in Friedlicher Weise zu bewerkstelligen,  
aber die Völkerstämme, mit welchen er in Beziehung steht, sind  
zum Theil sehr ausführig beschrieben,





Sonnabend, den 21. November, Beginn unseres

# Weihnachts-Ausverkaufes

von  
Seiden-, Modewaaren und Confection

zu enorm billigen Preisen.

# Pörsch & Kornills

Markt 17.

**Reichhaltigste Weihnachts-Ausstellung**  
**Kunstgewerbes, sowie feinerer Haushaltungs-Gegenstände**  
**Mantel & Riedel, am Markt 16, Café National,**  
**in den großartigen Räumen der 1. Etage.**

**Größtes Etablissement für Schuhwaaren**  
von **H. Nordheimer, Petersstraße Nr. 48,**

empfiehlt als Winter-Special-Artikel:

**Pelz- und Normal-Güter gefüllte Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel,**  
**Garantiert wasserdichte Herren-Haarkalbleder-Stiefel,**

Die Arten warm gefüllte Hausschuhe,  
Ballschuhe in größter Auswahl, sowie auch die echt vorschriftsmäßigen für Tanzstunde.



Petersstraße 35, **J. Piorkowsky, Petersstraße 35,**  
gradüber der Ledigpassage.  
Neuheiten in **Kindergarderobe** sind in meinem vergrößerten, neu eröffneten Geschäft  
35 Petersstrasse 35, gradüber der Ledigpassage,  
eingetroffen u. habe ich durch den immer zunehmenden Kundenkreis aus meine Arbeitsateliers bedeutend vergrößert. Ich führe nicht nur für kleinere Kinder, sondern auch für junge Leute und für junge Damen (Vadstädterische) Garderoben u. empfehle solche von höchsten bis zu elegantesten Stilen.  
Ausstattung nach Maß ohne  
Vorbestellung.

Im meinem früheren Local Petersstr. 1 wird der Kundensatz zurückgelegter Kindergarderobe zu ganz neuen billigen Preisen bis auf Weiteres fortgeführt.

**Die billigste Bezugsquelle**  
Bei Bedarf von Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken bietet das  
Magnatiss Kunstgewerbe, Petersstr. 36, Passage,  
großartige Auswahl In- und ausländischer Majoliken, Ungarische Fayence,  
Porzellan- und Blaugold-Fantastik-Gegenstände. Sietz das Neueste in Luxus- und  
Bedarfsgütern aus Bronze, Eisen, Nickel etc. etc. Wiener und Offenbacher  
Lederwaren, Pariser Bijouterien, Promenaden- und Gesellschaftsstiftern,  
Reich assort. Lager Japan- u. China-Waren. Detail-Verkauf zu wirklichen  
Ergänzungs-Preisen.

In der **3-Mark-Abtheilung**  
sind sämtliche oben verzeichnete Waren ebenfalls vorrätig, ferner das Neueste  
in Cravatten, Damen- und Herren-Bekleidungen.  
Es lohnt sich daher für jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,  
sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

**Eduard Tovar, Petersstr. 36. Passage.**

**Magazin für Neuheiten**  
Meist die größten Vorteile beim Elastizität von neuen geschmackvollen  
Geschenken zu den dankbar billigsten Preisen. Abtheilung für über-  
raschende Geschenke von 50,- bis 3,-

**H. Backhaus, Grimmische Strasse 28.**

**Hilfige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.**  
Die praktischen  
**Universal-Waschmaschinen**  
und **Wringmaschinen**  
in jeder Ausführung empfohlen zu billigen Preisen.  
Die Special-Gabrie von  
**Alb. Bernstein,**  
Leipzig, Gerberstraße 38, im Hause.

**C.A. Klemm's Pianoforte-Magazin**  
(an Neumarkt, Hohe Lüttje)  
empfohlen:  
Flügel, Pianinos, Orgeln und Harmoniums,  
anerkannt beste Fabrikate des In- und Auslandes.  
Als Geschenk Kauf besonders empfohlen:  
Cabinet-Flügel von Bechstein, Blüthner, Duyse, Steinweg Nachf. u. A. m. im Preis von 4.000 bis 4.100.

**Ernst Enge,** Grimmische Steinweg No. 3,  
neben der Hauptpost.

Holzgalanterie-Ware mit und  
ohne Stickereiwerbung, Rauch-,  
Spiel-, Saloutische, Blumen-  
ständen von 2 Mk. an, Schirm-  
ständen von 2 Mk. 50 Pf.,  
Schreibzettel, Schillzel- und  
Cigarettenetuis, Journal-  
mappen, Eck- u. Pflezenbretter,  
Uhr-, Garderobe-, Schillzel- und  
Handschuhhalter, Bürsten, Cigarre- u. Tabakkästen etc.  
von 50 Pf. an, speziell eigener  
Fabrikation Portemonnaies,  
Necessaires und Toiletten-Etuis, Damentaschen mit  
Nickerling, Markt- und Reiseetaschen, Photo-  
graphie-Alben in Quart von 1.50 Mk. an. Alle  
Neuheiten in 50 Pf., 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk.-Artikeln etc.,  
Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken.

**O. H. Meder,** Optisches Institut,  
gegründet 1850,  
Markt 11, gegenüber dem Rathause.

Specialität: **Theater- u. Reisegläser.**  
Neuheit: Theatergläser mit Stiel  
in hochgelegener Ausführung in kleinen mit Stiel bezogenen und Verkleidet.

**Aluminium,**  
gefertigt aber mit Stiel, Perlmutter aber Stiel befindet, von 4.17-190.  
Lorgnetten mit langem Stiel  
in Schloßpist. Rautigkeit versch. Größen in eleganten u. einfachen Stilen  
von 4.-30.

**M. Kleist Nachf., A. E. Richter,**  
Optisches und physikalisches Institut, Windmühlenstraße 25.  
**Brillen und Klemme** mit nur besten Materialien,  
noch englischer Vorrichtung und den Augen genau angepaßt.  
Reparatur sofort.

# Kaffee.

**Rohe Kaffees**  
zum Preis von 100 bis 175 Pf. per Pfund.

**Geröstete Kaffees**  
nach einem besonderen Röstverfahren stets frisch, zwischen  
150 und 250 Pf. per Pf.

**Gustav Rus,**  
Grimmische Str. 60,  
Mauritiusstr. 10.  
Lieferung frei ins Haus. Fernsprecher No. 2224.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage von Otto Christmann in Leipzig.







Fest-Dichtmann,  
Druck und Schreib.  
Leder-, Zeitungen,  
Taschen, Buchdruck,  
und so weiter  
in allen Gattungen des  
Buches. Schriftliche  
Arbeiten jeder Art  
ausser - Expeditionen.

A. Coffer, L. Kauditz, Leinenstr. 5.

Gedicht, u. d. Zügig, 9. u. Winterling.

Speisekarten

Sortiert und auf alle Weise verarbeitet,

deutlich angelegte Bern., Schlag, Durch-

druck, Kärtchen etc.

Schreiber, Druckerei, Buchdruck, Büchern

u. Bilder. Wiederabdruck u. so weiter.

Geöffnet: 8. u. 9. W. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14.

Galvanische Anstalt

für Vergoldung, Versilberung, Verkupferung

der Metallgegenstände, Gold- u. Silber-

Pomander für Damen-Moden. Kunst-

glocken, Filigran-Materialien empfiehlt

Chr. Gottlob Hecker

Grindelstraße 3.

**Versilbert,**

versilbert, brennt u. vergießt werden Gross- u.

Teckleider, Seide, Jute, alle Tücherarten.

August Weise, Grindelstraße 3.

Nähmeidinen, Weiß- u. Bringenwachs.

Reparaturen nach Maß u. gut. Gut-

ausgeführt. W. Gundelach, Schloßstr. 21.

Robert Blaumauer, Innenstadtpolizei

u. Postamt, H. Seiffert, Thonstrasse 2, II. u.

Spitzenbücher aller Art, einger. und fest,

Edelspitze, Broschur, Bildern, Rauten-

und sonstige Musterbücher.

**Puppenklinik,** Reparaturarzt, Art. Puppen

u. Co. an. Verkauf von Kleidungs-

Körper, Hüften, Schuhe usw. bei Fresser

Kasperowsky, Klosterstr. 15, Stadtgasse.

**Puppen** aus Holz, die erdenklichen Re-

paraturen. Verkauf von

eigenen Stücken. W. Schönen, Gotha-

bergen. Paul Kleinboeck, Neumarkt 18.

Specialgeschäft für

**Perücken,**

Toupet u. Scheitel

und sind, eigne Methode.

Centr. Reichs-Patent 59172.

**P. Gussmann,** Emiliestr. 1.

**Frack-** Lehr-Institut A. Duchs,

Hainstraße 9, I.

Elegante Fracks u. Westentheilungen

entdeckt J. Küdermann, Endersstraße 9, I.

**Herrenklamotten** gesetzl. und herren-

ger. u. rep. Universitätsstraße 2, II.

Die Kinderkleidung ist in der Welt vorz.

in d. Hofapothe. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8.

Dr. Mylius' leichtverdau. Laberthran,

aber nicht nach Dr. von Worring's Geschäften,

Heister 25, II.

Meyer's Dorschleberthran,

et. u. von reichen Gedanken, ausgewogen u.

in Stoff, empf. die Kugelpothke, Markt 12.

**Schlaflosigkeit,** Rapporten,

Wärme, Herstellung,

Wolliges Sie löst davon mit

**Nervevasser "Victoria".**

Entzengt Sie einfach die Ruhe, Paro-

10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699



Leichte  
Verdaulichkeit!

Besteigt zur Geltung dessen vorzügl. Qualität, seines Aroma, Ausgleichheit und Billigkeit, und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beliebtheit erfreuen.  
**Filiale Leipzig: Markt 17.**

Zu haben in Dosen von 2 Pf. für Mk. 5,50, 1 Pf. Mk. 3,-, 1 Pf. Mk. 1,50, 1 Pf. Mk. 0,75 in den meisten durch unsere Plakate kennzeichneten Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Droger- und Spezial-Geschäften.

# CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT — TÄGLICHER VERKAUF : 50,000 KILOS

1 Mk. 60 Pf. per Pfund. — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Empfiehle mein reichhaltigstes Lager von  
Neuheiten

Petroleumlampen,  
Säulen- und Ständerlampen  
mit E. Spülrohren.

Tisch- u. Hängelampen

In fl. gebaut, Majolika mit gold. und eisgr. Porz. Gläsern, die Lampe besteht aus Messinggarnitur (Edelstahl) in allen Gestalten,

Kerzenkronen.

Ampeln  
in allen Farben und Ausführungen.

Laternen

altmodisch mit Papierhaube für  
Veranden, Vorsaal etc.

**Neu! 20"** Glühlichtbrenner mit Anzündvorrichtung. **Neu!**

Großfeuer Brenner für Gaslampen, p. 2t. Mk. 3,50.

Nebelchen ohne Anzündvorrichtung, p. 2t. Mk. 2,50.

**30"** Saronia-Lichtunglampen mit Anzünd- und Regulievorrichtung;

praktische Lampe für Beleuchtung größerer Räume.

NB. Ziemlichliche Lampen werden mit uns besten Brennern, eigener Fabrik, von unübertroffener Leuchtkraft, ausgestattet.

**Jul. Haberland Nachf.,**  
Augustusplatz 2.

Reparaturen und Umänderungen

wird von Fachkundigen Arbeitern geschicklich ausgeführt.

Gröste Neuheit!  
**Reform-Spar-Gasbrenner!**

Preis 25,- p. Stück!  
Für Zuhause, Komplett, Herkunfts-, Fabrik-, Hotel- u. Dienstleistungsbetrieb unter Kosten!  
Gute Regeneration-Gaslampen, Gas-Walllampen, neue Globelbeleuchtung.  
Wachs-, Gaslampen u. jede Form anderer Brenner, Wachskerzen, Kerzen, Ampeln u. Gasofen, Holz- u. Wärm-Apparate, Gas- u. Wärm-Zähler u. alle Sonderarbeiten für Beleuchtung.

**Rich. Herm. Beyer,**

Aprikosengasse 12 (Dresdner Hof).

Wasserdichte und warmgesättigte Schuhwaaren.	
Herren-Schafft-Stiefel	6,-
do. Stiefeletten	5,-
Kinder-Stiefel	4,-
do. Kinder-Schuhe	3,-
Damen-Leder-Stifl.	4,50,-
Damen-Tanz-Sch.	3,-
Herren-Tanz-Sch.	4,-
Herren- u. Dame-Pantoff.	5,-
Langstiefel in großer Auswahl	12,-
Preis 25,- p. Stück!	
Bitte nennen Sie Name u. Nr. zu ordnen.	

**N. Herz.** Reichstr. 19.

(Bitte nennen Sie Name u. Nr. zu ordnen.)

**Geschäfts-Verlegung.**

Hierdurch nehmen wirchen Kunden, sowie einem hochgeeherten Publikum und Kaufhaus zur Kenntnis, daß ich meine **Putz- und Modewaaren-Handlung** nach der

**Becker Straße 8, vis-à-vis der Schleißheimerstraße,**  
verlegt habe. Ich werde sehr freudig sein, das Neueste und Elegante zu beiden Seiten abzugeben und alle Damen zur vollen Schönheit zu bringen. Wohl empfiehlt mein reichhaltig bestelltes Lager in **Trauerhause besserem Gewerbe** von 3-15,- M. ab.

**Emma Fuchs.**



**Münchener Joppen**  
Haus, Bureau, Regelbahn, Reise etc.  
mit jedem Reise, sehr günstig, von 10,- M. an empfohlen.  
Theodor Pfitzmann Nachfolger, E. Schimpke,  
Königlicher Hoflieferant,  
Neumarkt, Ecke der Schleißheimerstraße.

**Das gesammte Waarenlager**  
der L. Petersischen Konzession, 18 Reichstrasse 18, soll zu Tageszeit  
aufgerufen werden.  
Das Waarenlager besteht in festiger Weise für Männer, Herren und Kinder,  
Mädel- und Kindersachen, Normalkostüm, Baden-Kostüm, Unterholzen, Tricot-  
stoffen, Schürzen, Unterwäsche, Oberwäsche, Kragen, Manschetten, Hemdknoten,  
Cravatten, Taschentüchern u. s. w.

## !! Deutsche Industrie !!

Der täglich zunehmende Verbrauch unseres  
**CACAO-VERO**  
(entstehend leicht Bitterer Cacao)

Hohe  
Nährkraft!



besteigt zur Geltung dessen vorzügl. Qualität, seines Aroma, Ausgleichheit und Billigkeit, und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beliebtheit erfreuen.

**Filiale Leipzig: Markt 17.**

Zu haben in Dosen von 2 Pf. für Mk. 5,50, 1 Pf. Mk. 3,-, 1 Pf. Mk. 1,50, 1 Pf. Mk. 0,75 in den meisten durch unsere Plakate kennzeichneten Apotheken, Conditoreien, Colonialwaren-, Delicatessen-, Droger- und Spezial-Geschäften.

# CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT — TÄGLICHER VERKAUF : 50,000 KILOS

1 Mk. 60 Pf. per Pfund. — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Empfiehle mein reichhaltigstes Lager von  
Neuheiten

Petroleumlampen,  
Säulen- und Ständerlampen  
mit E. Spülrohren.

Tisch- u. Hängelampen

In fl. gebaut, Majolika mit gold. und eisgr. Porz. Gläsern, die Lampe besteht aus Messinggarnitur (Edelstahl) in allen Gestalten,

Kerzenkronen.

Ampeln  
in allen Farben und Ausführungen.

Laternen

altmodisch mit Papierhaube für  
Veranden, Vorsaal etc.

**Neu! 20"** Glühlichtbrenner mit Anzündvorrichtung. **Neu!**

Großfeuer Brenner für Gaslampen, p. 2t. Mk. 3,50.

Nebelchen ohne Anzündvorrichtung, p. 2t. Mk. 2,50.

**30"** Saronia-Lichtunglampen mit Anzünd- und Regulievorrichtung;

praktische Lampe für Beleuchtung größerer Räume.

NB. Ziemlichliche Lampen werden mit uns besten Brennern, eigener Fabrik, von unübertroffener Leuchtkraft, ausgestattet.

**Jul. Haberland Nachf.,**  
Augustusplatz 2.

Reparaturen und Umänderungen

wird von Fachkundigen Arbeitern geschicklich ausgeführt.

Gröste Neuheit!  
**Reform-Spar-Gasbrenner!**

Preis 25,- p. Stück!  
Für Zuhause, Komplett, Herkunfts-, Fabrik-, Hotel- u. Dienstleistungsbetrieb unter Kosten!  
Gute Regeneration-Gaslampen, Gas-Walllampen, neue Globelbeleuchtung.  
Wachs-, Gaslampen u. jede Form anderer Brenner, Wachskerzen, Kerzen, Ampeln u. Gasofen, Holz- u. Wärm-Apparate, Gas- u. Wärm-Zähler u. alle Sonderarbeiten für Beleuchtung.

**Rich. Herm. Beyer,**

Aprikosengasse 12 (Dresdner Hof).

Wasserdichte und warmgesättigte Schuhwaaren.	
Herren-Schafft-Stiefel	6,-
do. Stiefeletten	5,-
Kinder-Stiefel	4,-
do. Kinder-Schuhe	3,-
Damen-Leder-Stifl.	4,50,-
Damen-Tanz-Sch.	3,-
Herren-Tanz-Sch.	4,-
Herren- u. Dame-Pantoff.	5,-
Langstiefel in großer Auswahl	12,-
Preis 25,- p. Stück!	
Bitte nennen Sie Name u. Nr. zu ordnen.	

**N. Herz.** Reichstr. 19.

(Bitte nennen Sie Name u. Nr. zu ordnen.)

**Geschäfts-Verlegung.**

Hierdurch nehmen wirchen Kunden, sowie einem hochgeeherten Publikum und Kaufhaus zur Kenntnis, daß ich meine **Putz- und Modewaaren-Handlung** nach der

**Becker Straße 8, vis-à-vis der Schleißheimerstraße,**  
verlegt habe. Ich werde sehr freudig sein, das Neueste und Elegante zu beiden Seiten abzugeben und alle Damen zur vollen Schönheit zu bringen. Wohl empfiehlt mein reichhaltig bestelltes Lager in **Trauerhause besserem Gewerbe** von 3-15,- M. ab.

**Emma Fuchs.**



**Münchener Joppen**  
Haus, Bureau, Regelbahn, Reise etc.  
mit jedem Reise, sehr günstig, von 10,- M. an empfohlen.  
Theodor Pfitzmann Nachfolger, E. Schimpke,  
Königlicher Hoflieferant,  
Neumarkt, Ecke der Schleißheimerstraße.

**Das gesammte Waarenlager**  
der L. Petersischen Konzession, 18 Reichstrasse 18, soll zu Tageszeit  
aufgerufen werden.  
Das Waarenlager besteht in festiger Weise für Männer, Herren und Kinder,  
Mädel- und Kindersachen, Normalkostüm, Baden-Kostüm, Unterholzen, Tricot-  
stoffen, Schürzen, Unterwäsche, Oberwäsche, Kragen, Manschetten, Hemdknoten,  
Cravatten, Taschentüchern u. s. w.

## Marienscheiner Braunkohle

unverzerrt an Höhe und Dichte.

**Frei Keller.** Verkauf nur nach Gewicht. **Frei Keller.**

100 Gr. 8,- 76,00, 50 Gr. 8,- 39,00, 25 Gr. 8,- 20,00.

Der Betreiber erlaubt weiter verhandelnden Konsumenten, die Braunkohle zu jenen Preisen zu kaufen.

Johannesburg 11, 2207.

**Robert Rössner,**  
Genter: Marienscheiner Straße 9.

unverzerrt an Höhe und Dichte.

**Frei Keller.** Verkauf nur nach Gewicht. **Frei Keller.**

100 Gr. 8,- 76,00, 50 Gr. 8,- 39,00, 25 Gr. 8,- 20,00.

Der Betreiber erlaubt weiter verhandelnden Konsumenten, die Braunkohle zu jenen Preisen zu kaufen.

Johannesburg 11, 2207.

**Frei Keller.** Verkauf nur nach Gewicht. **Frei Keller.**

100 Gr. 8,- 76,00, 50 Gr. 8,- 39,00, 25 Gr. 8,- 20,00.

Der Betreiber erlaubt weiter verhandelnden Konsumenten, die Braunkohle zu jenen Preisen zu kaufen.

Johannesburg 11, 2207.

**Frei Keller.** Verkauf nur nach Gewicht. **Frei Keller.**

100 Gr. 8,- 76,00, 50 Gr. 8,- 39,00, 25 Gr. 8,- 20,00.

Der Betreiber erlaubt weiter verhandelnden Konsumenten, die Braunkohle zu jenen Preisen zu kaufen.

Johannesburg 11, 2207.

**Frei Keller.** Verkauf nur nach Gewicht. **Frei Keller.**

100 Gr. 8,- 76,00, 50 Gr. 8,- 39,00, 25 Gr. 8,- 20,00.

Der Betreiber erlaubt weiter verhandelnden Konsumenten, die Braunkohle zu jenen Preisen zu kaufen.

Johannesburg 11, 2207.

**Fre**



Special-Fabrik für Strümpfe

F. B. EULITZ

Grimmatische Strasse 30.

Kinderstrümpfe mit doppelten Fusssohlen und verstärkten Kniehüften aus dem besten und edelsten englischen Kammgarn.

Reichstag.

(Specialbericht des Leipziger Tageblattes)

121. Sitzung vom 19. November, 1 Uhr.  
Um die Bandenstrafe von Vorstelliger, Geh. Rath Lehmann.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung der Novelle zum Arbeiter-Krankenversicherungsgesetz.

Der Vorstellige beginnt als Verfassungspflicht die Beratung, welche gegen Gewalt über Arbeit oder Leben bestimmt sind, im Vergleich zu, beim Eisenbahnen, auf Werken, bei Diensten, im Handwerk, bei Diensten, Dienstleistungen, Strassenbahnen, Eisenbahngesellschaften u. mit Ausnahme der Güter und Wissens in Aussicht.

Abg. v. Giro und Central kommt, diesen Kreis zu erweitern durch Aufnahme der Personen, welche befähigt sind bei der Polizei, Telegrafen- und Eisenbahn-, Marine und Postverwaltung, bei den Schiffsbau-, Flößerei-, Schifffahrt,

Abg. Goldschmidt und Thury (Bz.) wollen, um die Handels-

gewerbe beschäftigten Personen aufgenommen zu lassen, Dr. Hirsch

die Beratungen der Kommission berichtet Abg. Mer-

bach (Reichsrat) und empfiehlt die Vorlage der Kommission,

welche das Ergebnis eingehender Beratungen ist.

Gegegenstand ist noch ein Antrag Barts (Bz.) und Gesellien ein-

gegangen, laut dem auch die Haushaltssachen, Familienangehörige

von Gewerbetreibenden, deren Beschäftigung nicht auf einem Arbeits-

vertrag beruht, ihrer Betriebsaufsicht, Abschlagspflicht, Regelgebühren

der Kapital-, Musterstellen, Bezeichnungsanstalten, sowie die im

Commonwealth beschäftigten Personen, Verhandlungspflicht ein-

sollen, falls die Gesetze S. 4 pro Tag nicht überzeugen.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich glaube nicht, daß viele Hand-

lungspflichten von der Einberufung in die Nähe der Verhandlungspflichtigen

hierzu haben möchten. Nicht in Haushaltssachen, sondern in der Dienstleistungsfähigkeit kommt die Bedeutung des Vorgesetzten, ebenso im Handwerk wie darauf, daß viele nicht mit der zuständigen Behörde zusammenarbeiten können, sich gerade diesem Gewerbe gewandt.

Nach den Mitteilungen der Berliner Kauf-

männischen Ratschläger haben sich in diesem Sinne ausgesprochen.

Gerade für die Handlungspflichten angemessen sind diese Gewerbe, deren Betrieb nicht die Verhandlung

mit dem Vorgesetzten, sondern eben die Verhandlung mit dem Betriebsleiter, der nicht direkt dem Vorgesetzten untersteht, sondern dem Betriebsleiter, der wiederum dem Vorgesetzten untersteht, nicht verhindert.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich glaube nicht, daß viele es möglich, daß sie nicht direkt dem Vorgesetzten untersteht, sondern dem Betriebsleiter, der wiederum dem Vorgesetzten untersteht, nicht verhindern.

Abg. Schröder (Bz.): Die Gewerbe, von denen Sie gesprochen haben, haben nicht die Rechtshandlungsfähigkeit nach der urprünglichen Rahmen des Gesetzes. Das ist die Ein-

berufung der Handlungspflichten angemessene Gründe und nicht überzeugend, auch die Menge des Gesetzes sind in dieser Beziehung

nicht überzeugend. Wenn heute in Bezug auf neue Beratungen nicht genug geschieht, so liegt es an der Unfähigkeit der Behörde

oder, die ja eine freie, gelehrte Entwicklung dieser neuen Ver-

einrichtungen haben, den Anfang nicht verhindert. Eine in das

Haushaltss- und Altersrecht aufgenommene unverbindliche Be-

stimmung, auf diese Bedeutung nicht einzugehen, kann nicht

ausreichen, wenn Sie aufnehmen einer gleichen unverbindlichen

Bestimmung nach in dieses Gesetz reagieren. Was sollte es bei

den höheren Berufen, raus belassen, daß die schätzungsweise

Bestellung hier keine Rolle habe, was sie zumindest jetzt sollte, frei gab.

Abg. Singer (Sozialdem.): Wir haben alle Worte, den Ge-

schäftsanwältern, die man gegen die Sicherheit der freien Gewer-

werke zu den ausgedachten Beratungen bestimmt.

Zum Teil bestimmt, daß der Staat auch den Handlungspflichten gegenüber

eine gewisse Pflicht der Achtung hat. Das Recht und Sond. in

diesen Kreisen hergestellt, das der Vorsteher nicht gezeigt; das

Bestellung, aber, das kann liegt, benötigt eine weitere

auch hier mit dem Verhandlungspflichtigen vorliegen. Das

Bestellen, der sich nicht zu jagen, wird durch diese Bestellung

in seiner Weise bestimmt, denn der Vorsteher zu seinen Vorgesetzten

ist nicht verpflichtet.

Was soll nur das Wiederkommen

leben führen werden, was in Krankheitsfällen an Vorfälle

gezogen werden. Keiner Wiederholung nach kann es eine gute Welt, wenn

die Sicherheitsregelung auch für die Handlungspflichten aus-

gespart.

Abg. von Strombeck (Bz.): Mein Vortrag will nur das

Handlungspflichten mit den anderen wichtigen anderen

gewerblichen Pflichten zusammenhängen und in Erfahrung bringen, er

braucht also in dieser Weise etwas materielles Recht.

Das ist daher die aufwendigste Art für

gewerbliche Unternehmen, um diesen Weg wissenschaftlich zu gehen.

Abg. Brubach (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, denn wir erkennen ihm ja auf dem Wege der Schule

bestmöglichkeit eine bestmöglichkeit für

gewerbliche Unternehmen, die er ist, wenn er die große Weisheit der Betriebsleitung, wie bei den Handlungspflichten,

die gegen den Standort abweichen, seitens den

Unternehmern bestimmt ist.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Möller (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

lungspflichten hatte ich den Verhandlungspflichten für wichtig, ohne

zu bedenken, welche würde die Wirkung sein.

Abg. Goldschmidt (Bz.): Ich kann nicht widerlegen gegen den

Vorsteher, daß er eine große Anzahl der Hand-

**Tarragona-Weine** { rot No. 1 und rot silber No. 3 der Preisliste sind Magenleidenden und Blutarmen wie vorzugsweise auch Kindern ärztlich empfohlen.

**Tarragona-Wein** { rot No. 1 ist der gesündeste, bestbekümmerliche wie billigste Tischwein und vollkommen spritfrei.

**Tarragona** { rot No. 1, weiß No. 2, à FL M. 1.25, bei 25 FL M. 1.10 } mit Priorate und Benicario-Weine gehören zu den edelsten Gewächsen Spaniens.

**Rhein-, Mosel-, Bordeauxweine, Tokayer, Cognac, Rum, Arac, Wermuth** in allen Preislagen. Altes Flaschen-Lager nur beste Jahrgänge.

Weingrosshandlung und Weinstube „Taberna“  
von Reinholt Ackermann  
Leipzig, Katharinen-Strasse 2, am Markt.  
— Leipzig. — Dresden. — Berlin. —

## Strassburger Bock-Ale-Brauerei Königshofen-Strassburg.

Wir haben die Bereitung unserer bekanntesten durch frischen Gedankt und reine Würze auf ausgedehnter Basis, sowie für Leipzig und das Königreich Sachsen.

Herrn Edwin Schloemp,  
Leipzig, Thälstrasse Nr. 27, Teleph. I. 1616  
Übertragen, wodurch erreichlich ist, dasselbe in Görlitz von 10 Uhr an zu Händler und Restauratoren zu Lieferungsorten abholen.

Gruber & Co.

**Dampfmolkerei-Butter,**  
in feinsten Qualitäten,  
zu anerkanntem billigstem Preis.  
**Hochfeinste Stückchenbutter**,  
täglich einzeln frisch gebackt.  
F. E. Krüger,  
Telephon IV 3190.  
Röntgenstrasse 8. Gostenhainerstrasse 17.

**Dampfmolkerei Lützen,**  
Leipzig, Katharinenstrasse 6,  
im Hause des geschätzten Herrn F. W. Krause, öffnet:  
Sonne 7.30 u. 11.30 Uhr, Abend 16.30 Uhr.  
Wassermilch . . . . . 8 Pf.  
Schlagsahne . . . . . 10 Pf.  
Sauer Sahne . . . . . 10 Pf.  
Zucker . . . . . 70 Pf.  
Gänsebutter, gefüllt . . . . . 10 Pf.  
. . . . . 10 Pf.  
Zahnenguss . . . . . 10 Pf.  
Lust . . . . . 10 Pf.  
Vogener Zahnsäcken . . . . . 10 Pf.  
Kammerbutter . . . . . 10 Pf.  
Konditorei-Rüde . . . . . 10 Pf.  
Dessert-Rüde . . . . . 10 Pf.  
Früchte-Konditorei . . . . . 10 Pf.  
Telephon Nr. 652 Rint II.

**Ernst Krieger,**  
Burgstrasse 16, empfiehlt zu jeder Gelegenheit delikat  
frischfrische Butter.

**Hasen.**  
Rehrücken, Rehkeulen,  
Hasen, Waldschneepfe, Hirschwild, Säugchühner,  
Hirschrücken, im Ganzen und ausgepindet, Keulen, Arikondeur.  
**W. Spießer- und Schmalthierrücken.**  
Wildschweinsrücken und Keulen, Wildschweinskopf.

**Prima fette Dresdner Gänse à Pfd. 63 Fig.**  
Geschnitten, Rostgarn, junge Trichterhähne, neue Rauhwaren, Schecken, gewürzte Enten, Brat- u. Kochhäuden, Kochhähne, junge Tauben.  
Pa. gepökelt Ochsenzungen, à Eid. M. 3.25.

**Otto Baake,**  
Rauchader Steinweg 49, I. Et., Kleine  
Zentnerstrasse, Marktallianz 91, empfiehlt in vorzüglichster Qualität delikat  
frischfrische Butter.

**Hasen.**  
Prima junge Hasenköpfe, Hennen, j. Kochhähne.  
Wildschweinsrücken, Keulen, Blätter, Hirschrücken, Keulen,  
Arikondeur, Rehrücken, Rehkeulen, Schätzlätter.  
Billigste Bezugssquelle für Händler u. Restauratoren.  
Versand nach auswärts prompt.

**Frische Gänseleber in Aspic,**  
Rindsmaulsalat mit Remouladenjance u. Sülze  
empfiehlt Bernhard Messier, vom. Alois Messier, Marktstr. 21, I.

**J. Capelle**  
Reichstrasse 14. Löhr's Hof. Nicolstrasse 21.  
Reichstrasse assortiertes Läut von in- und ausländischen  
Gemüse-, Früchte-, Fleisch- und Fisch-Conserven.  
Billige und reelle Bezugssquelle.  
Specialität: Braunschweiger Gemüse-Conserve.

Delikatessen.	
Eingelegte	Gemüse, Früchte, Fleisch- und Fischwaren, aus den ersten Fabriken bezogen, eingefüllt.
Spec.: II. Aufschliff.	
Richard Reinecke.	

Ca. 2 <sup>1</sup> /2 Millionen □ m	
<b>Kohlenlager,</b>	lebendig auf 3 Freihäusern, sowie 1 Anteil von einem Grubenmühle und 1 Freihäusern, bei Gas Kohle im westlichen Sachsen, an der Bahn gelegen, sind verhältnissmäßig zu verkaufen. Offerten unter „Glocke auf 10“ durch Rudolf Moosse, Dresden, etc.
<b>Gutsverkauf.</b>	Siehe bei Tabellen, mit 60 Morgen best. Gütern, bis 27.000 M. z. Seinen Kapital mit wenig Auszahl, ließt zu verkaufen. Offerten unter J. 5622 an Rudolf Moosse, Leipzig, etc.
<b>Braunschw. Gemüse-Ganzen, Sardinen à l'huile, Heringe, Krenzen-Hummer, Ostbäder-Delicatessen-Heringe, Zwiebeln, Heringe und Mat in Gelée, feinste Isländer Heringe, usw.</b>	
<b>G. H. Schröter's Nachf.,</b>	17 Niederröhrsdorfer Str. 17.

**Ochsenzungen,**  
jährig ausgesiebert, in Teilen à 3, 3.50, 3.75, 4. und 4.50, sowie sämtliche Braunschweiger Gemüse-Conserven  
neuer Ertrag eingetroffen und einzuholen  
Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

Fischtrüppchen, weiß und grau, empfiehlt W. Hassig, Einbeckstrasse 6, Leipzig.

Milch meistens als Milch vorzügl. empfiehlt „Schäferkäse“, welche in kleinen, offenen

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.

Gebr. Krampe, Petersstr. 42.

etwa 10 Minuten gekocht werden.



## Ein Haushundstück

in möglichster Nähe des Fleißerplatzes, wenigstens vier gesunde Ecken enthalb, wird zu kaufen gelacht. Angebote unter gesauer Augabe des Jahr der Stadtrechte und der für jeder Wohnung enthaltenen Masse ist an Herrn Justizrat Blawinkel, Reichstr. Nr. 25, zu richten.

**Ein kräftiges Pferd, sicher geritten und gefahren,**  
ca. 1650 kg, aus Preußenland, ex. m. Wagen, zu kaufen gesucht. Höchste  
Offeraten unter X. 5 mit Ansatz der Stelle, Seite 2, des Preises in die Expedition dieses  
Blattes erbeten. Straße: Dorotheenstrasse 14.

**Ich bekomme**

250 000 Mk. in Höhe zurückzuhaben,  
und legt das Geld wieder in "A" in  
guten ersten Kapitalen an. Ob  
unter E. 11 durch den Hause d.  
Blattes, Königstraße 7.

**10—12,000 Mit.**

find auf mindestensem Kapital, ob d. v. Re-  
sidentie angewendet, durch die Nelly, Schule 6.

12,000 A. auf 1. bis sofort ist nicht.  
Gesuch, bez. 50,000 A. per 10. Jan.  
zu verbergen. Straße: Klostergasse 22, westliche

**Kaufgeschäfte**

**Kaufgesuche.** Annoncen-, Ausgabe-, ben. leichtesten zu erwerben  
Rudolf Mosse, Gewinnstrasse 27, I.

**Gepäck auf Bills wird für Haus ein-  
gezahlt, mehr bzw. gleich nach 10. Jan.  
P. 5000 an Rud. Mosse, Leipzig.**

Ob habe ein gut verzinktes Grundstück  
zu kaufen, oder meine in Sacré de Sainte  
gelegene Bills in Wohnung und alle Vor-  
teile unter G. 48, d. H. 100, die die Städte  
dieses Blattes, Rathausstraße 14.

**Geld** viel, Ottomar, geliebte Ur-  
sprung 5000. Dazu S. 8. 425 im  
"Invalidendank", hier.

Ein solides, nachhaltig verbautes Geschäft,  
für Dame gefallen, zu kaufen gesucht, event.  
lich bei Belebung. Agenten verkehren.

Offeraten unter J. 9 in die Hause d.  
Rathausstraße 14, erbeten.

**Geschäftskauf.**

Ein Kaufmann, dem ca. 40—50 Mil-  
lionen zur Verfügung stehen, findet ein nach-  
richtlich entzündliches Geschäft oder Kaufhaus-  
Geschäft zu kaufen gesucht, sich an einem  
Leiter zu beteiligen. Ob. Offeraten u.  
K. V. 30 an den "Invalidendank", Germany.

**Ein gut rentables Fabrik-  
oder Engros-Geschäft**

wird zu kaufen gesucht. Offeraten erbeten  
an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, sub J. B. 214.

**Haufe rentables Geschäft**  
gleichzeitig weiter Braude. Als Zahlung  
sollte mein **Rathausstein & Vogler**,  
Bogen 10, Brücke, gelten. Offeraten sub  
B. 154, Expedition d. Blattes erbeten.

**Welche Brauerei**  
möchte schnell, fleißl., tüchtig, Personen, die  
einige Jahre dort arbeiten haben, zu  
einem Restaurant verkehren, aber in ein  
solches eintreten?

Werke: Werke unter B. 136, Expedition  
d. Blattes erbeten.

**Bethelius-Gesuch.**  
Thätiger Kaufmann, auf 30. Dec., möchte  
Bethelius auf selbstverständlichen Preis gegen  
10. Januar mit 20 000 A. vorliegen. Ob.  
sub B. 181 in die Expedition d. Blattes erbeten.

**Alte Briefmarken,**  
ältere, kostbare, Münzen leicht zu  
kaufen C. Schilling, Alte Marktstr. 6, Ost.  
Gesellstr. Nr. 45., Sachsenhausen nahe aus in Tisch.

Zu kaufen gesucht alte Schäfer und  
Glocke Chalte-Antiken.  
Offeraten unter X. 7 in der Exped.  
dieses Blattes niedergeladen.

**Pianino** im Br. bis 270 A. zu 1. gef. Wtr.  
S. 1. Sillale, Rathausstraße 14.

Ob. 1. gef. Pianino Edemarie 1, I. r.

**Getr. Herrenkleider**  
Damenf., Wtr. u. l. n. lauf. u. h. ab  
Ed. Küller, Magazing 19, I. d. 1. gef. Wtr.

Wo füllt man billig Garderoben zum  
Wiederherstellen? Werde: Mr. ab.  
B. 165 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer zahlt den höchsten Preis für Wölbel,  
genau Wirkstoff, Verreal, Bettex, Leib-  
wand? A. Brendel, Ritterstr. 16, I.

Wölbel, Bettex, Wirkstoff, Leibwandstoff  
auf Bergner, Ritterstraße 16 (holt ab).

**Möbel**, Fürstungen, laut Preis  
Kaiser, Rittergut 6, 1. gef.

**Möbel**, An d. Pleise 3, Tr. E. II.

**Möbel**, geng. Gmünd, 1. oben Preis

**Möbel** werden jetzt gefertigt  
Pfefferkuchen, Rittergut 5, I.  
Ein sehr, sehr Schreibtisch im zu 1. gef.  
Die Markthalle, Galerie 21. 49.

**Kinderbettstelle**  
mit Matratze, gut erhalten, zu kaufen  
gesucht. Offeraten unter B. 1650 an  
Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

**Tischlerei-Gesuch.**  
Eine ganze Tischlerei-Einrichtung wird zu  
kaufen gesucht. Mr. Göbels, Hall. Str. 11. r.

**2—4 pferd. Deutzer Gasmotor**  
liegend, gut erhalten, sofort gesucht.  
Offeraten mit Zusammensetzung unter B. 149  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Dampfschiff**, lang, 15 m br. zu kaufen gesucht.  
Offeraten unter "Deubank" Rittergut,  
Straße 22, 1. Tr., beim Domherren abzug.

**Gebräuchter Wunderloß,**  
Größe 40 × 50 × 60 cm angeblich, zu kaufen  
gesucht. Off. u. X. 12, Preis d. Blatt. erh.

Welt-, Welt- und Fernsehapparate  
auf Rittergut, kleine Werte.

**Steifheit** kostet jetzt zum höchsten Preis  
F. B. Schmid, Beringsgäßchen 5.

## Ein Haushundstück

in möglichster Nähe des Fleißerplatzes, wenigstens vier gesunde Ecken enthalb, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter gesauer Augabe des Jahr der Stadtrechte und der für jeder Wohnung enthaltenen Masse ist an Herrn Justizrat Blawinkel, Reichstr. Nr. 25, zu richten.

**Ein kräftiges Pferd, sicher geritten und gefahren,**  
ca. 1650 kg, aus Preußenland, ex. m. Wagen, zu kaufen gesucht. Höchste  
Offeraten unter X. 5 mit Ansatz der Stelle, Seite 2, des Preises in die Expedition dieses  
Blattes erbeten. Straße: Dorotheenstrasse 14.

**Ich bekomme**

250 000 Mk. in Höhe zurückzuhaben,  
und legt das Geld wieder in "A" in  
guten ersten Kapitalen an. Ob  
unter E. 11 durch den Hause d.  
Blattes, Königstraße 7.

**10—12,000 Mit.**

find auf mindestensem Kapital, ob d. v. Resi-  
dentie angewendet, durch die Nelly, Schule 6.

12,000 A. auf 1. bis sofort ist nicht.  
Gesuch, bez. 50,000 A. per 10. Jan.  
zu verbergen. Straße: Klostergasse 22, westliche

**Kaufgeschäfte**

**Kaufgesuche.** Annoncen-, Ausgabe-, ben. leichtesten zu erwerben  
Rudolf Mosse, Gewinnstrasse 27, I.

**Gepäck auf Bills wird für Haus ein-  
gezahlt, mehr bzw. gleich nach 10. Jan.  
P. 5000 an Rud. Mosse, Leipzig.**

Ob habe ein gut verzinktes Grundstück  
zu kaufen, oder meine in Sacré de Sainte  
gelegene Bills in Wohnung und alle Vor-  
teile unter G. 48, d. H. 100, die die Städte  
dieses Blattes, Rathausstraße 14.

**Geld** viel, Ottomar, geliebte Ur-  
sprung 5000. Dazu S. 8. 425 im  
"Invalidendank", hier.

Ein solides, nachhaltig verbautes Geschäft,  
für Dame gefallen, zu kaufen gesucht, event.  
lich bei Belebung. Agenten verkehren.

Offeraten unter J. 9 in die Hause d.  
Rathausstraße 14, erbeten.

**Geschäftskauf.**

Ein Kaufmann, dem ca. 40—50 Mil-  
lionen zur Verfügung stehen, findet ein nach-  
richtlich entzündliches Geschäft oder Kaufhaus-  
Geschäft zu kaufen gesucht, sich an einem  
Leiter zu beteiligen. Ob. Offeraten u.  
K. V. 30 an den "Invalidendank", Germany.

**Ein gut rentables Fabrik-  
oder Engros-Geschäft**

wird zu kaufen gesucht. Offeraten erbeten  
an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, sub J. B. 214.

**Haufe rentables Geschäft**  
gleichzeitig weiter Braude. Als Zahlung  
sollte mein **Rathausstein & Vogler**,  
Bogen 10, Brücke, gelten. Offeraten sub  
B. 154, Expedition d. Blattes erbeten.

**Welche Brauerei**  
möchte schnell, fleißl., tüchtig, Personen, die  
einige Jahre dort arbeiten haben, zu  
einem Restaurant verkehren, aber in ein  
solches eintreten?

Werke: Werke unter B. 136, Expedition  
d. Blattes erbeten.

**Bethelius-Gesuch.**  
Thätiger Kaufmann, auf 30. Dec., möchte  
Bethelius auf selbstverständlichen Preis gegen  
10. Januar mit 20 000 A. vorliegen. Ob.  
sub B. 181 in die Expedition d. Blattes erbeten.

**Alte Briefmarken,**  
ältere, kostbare, Münzen leicht zu  
kaufen C. Schilling, Alte Marktstr. 6, Ost.  
Gesellstr. Nr. 45., Sachsenhausen nahe aus in Tisch.

Zu kaufen gesucht alte Schäfer und  
Glocke Chalte-Antiken.  
Offeraten unter X. 7 in der Exped.  
dieses Blattes niedergeladen.

**Pianino** im Br. bis 270 A. zu 1. gef. Wtr.  
S. 1. Sillale, Rathausstraße 14.

Ob. 1. gef. Pianino Edemarie 1, I. r.

**Getr. Herrenkleider**  
Damenf., Wtr. u. l. n. lauf. u. h. ab  
Ed. Küller, Magazing 19, I. d. 1. gef. Wtr.

Wo füllt man billig Garderoben zum  
Wiederherstellen? Werde: Mr. ab.  
B. 165 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer zahlt den höchsten Preis für Wölbel,  
genau Wirkstoff, Verreal, Bettex, Leib-  
wand? A. Brendel, Ritterstr. 16, I.

Wölbel, Bettex, Wirkstoff, Leibwandstoff  
auf Bergner, Ritterstraße 16 (holt ab).

**Möbel**, Fürstungen, laut Preis  
Kaiser, Rittergut 6, 1. gef.

**Möbel**, An d. Pleise 3, Tr. E. II.

**Möbel**, geng. Gmünd, 1. oben Preis

**Möbel** werden jetzt gefertigt  
Pfefferkuchen, Rittergut 5, I.  
Ein sehr, sehr Schreibtisch im zu 1. gef.  
Die Markthalle, Galerie 21. 49.

**Kinderbettstelle**  
mit Matratze, gut erhalten, zu kaufen  
gesucht. Offeraten unter B. 1650 an  
Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

**Tischlerei-Gesuch.**  
Eine ganze Tischlerei-Einrichtung wird zu  
kaufen gesucht. Mr. Göbels, Hall. Str. 11. r.

**2—4 pferd. Deutzer Gasmotor**  
liegend, gut erhalten, sofort gesucht.  
Offeraten mit Zusammensetzung unter B. 149  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Dampfschiff**, lang, 15 m br. zu kaufen gesucht.  
Offeraten unter "Deubank" Rittergut,  
Straße 22, 1. Tr., beim Domherren abzug.

**Gebräuchter Wunderloß,**  
Größe 40 × 50 × 60 cm angeblich, zu kaufen  
gesucht. Off. u. X. 12, Preis d. Blatt. erh.

Welt-, Welt- und Fernsehapparate  
auf Rittergut, kleine Werte.

**Steifheit** kostet jetzt zum höchsten Preis  
F. B. Schmid, Beringsgäßchen 5.

## Ein Haushundstück

in möglichster Nähe des Fleißerplatzes, wenigstens vier gesunde Ecken enthalb, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter gesauer Augabe des Jahr der Stadtrechte und der für jeder Wohnung enthaltenen Masse ist an Herrn Justizrat Blawinkel, Reichstr. Nr. 25, zu richten.

**Ein kräftiges Pferd, sicher geritten und gefahren,**  
ca. 1650 kg, aus Preußenland, ex. m. Wagen, zu kaufen gesucht. Höchste  
Offeraten unter X. 5 mit Ansatz der Stelle, Seite 2, des Preises in die Expedition dieses  
Blattes erbeten. Straße: Dorotheenstrasse 14.

**Ich bekomme**

250 000 Mk. in Höhe zurückzuhaben,  
und legt das Geld wieder in "A" in  
guten ersten Kapitalen an. Ob  
unter E. 11 durch den Hause d.  
Blattes, Königstraße 7.

**10—12,000 Mit.**

find auf mindestensem Kapital, ob d. v. Resi-  
dentie angewendet, durch die Nelly, Schule 6.

12,000 A. auf 1. bis sofort ist nicht.  
Gesuch, bez. 50,000 A. per 10. Jan.  
zu verbergen. Straße: Klostergasse 22, westliche

**Kaufgeschäfte**

**Kaufgesuche.** Annoncen-, Ausgabe-, ben. leichtesten zu erwerben  
Rudolf Mosse, Gewinnstrasse 27, I.

**Gepäck auf Bills wird für Haus ein-  
gezahlt, mehr bzw. gleich nach 10. Jan.  
P. 5000 an Rud. Mosse, Leipzig.**

Ob habe ein gut verzinktes Grundstück  
zu kaufen, oder meine in Sacré de Sainte  
gelegene Bills in Wohnung und alle Vor-  
teile unter G. 48, d. H. 100, die die Städte  
dieses Blattes, Rathausstraße 14.

**Geld** viel, Ottomar, geliebte Ur-  
sprung 5000. Dazu S. 8. 425 im  
"Invalidendank", hier.

Ein solides, nachhaltig verbautes Geschäft,  
für Dame gefallen, zu kaufen gesucht, event.  
lich bei Belebung. Agenten verkehren.

# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 391, Freitag, 20. November 1891.

Mit lichen zum 1. Januar 1892 für unsere Aussteuer-Arbeitung eine durchaus tüchtige und erfahrene  
**Wäsche-Directrice.**  
Damen, denen die heiml. Bräuche ihren, wollen Oeffentl. mit Ge-  
schäftsbüchern unter Beifügung einer Broschüre eintheilen an  
**Hermann Koch & Co., Altona,**  
Neuen, Wäsche- und Bettwarenhandel, gegründet 1813.

Ein Herr holt zu seiner Handelsfahrt ein älteres Wäschestück über Kinder. Es erträgtt dauerndes Tr. 3.  
Reisekarte, Freitag Abend u. 6-7 u.  
1. Ost. gebüld. Wäschestück, welches im Rock-  
Schuh und Platten erholt, wird als Stütze  
gegen Betriebskrankheit 25. 1. Tage reicht.

Ein tüchtiger Reisender,  
welcher bei der Kaufhalle des Königreichs  
Sachsen, sowie bei den Leipziger Büros und  
Büroen seit Jahren eingetragen ist, holt vor  
1. Januar a. J. oder später folgende Jahre  
einen jungen Nachwuchs, welches im Rock-  
Schuh und Platten erholt, wird als Stütze  
gegen Betriebskrankheit 25. 1. Tage reicht.

Ein tüchtige Wäsche-Directrice.

## Achtung! Neubau! Ecke!

Residenz, am Schlosshof entlegen, für Viezdorf, sehr elegante, gemütliche, billige Wohnungen mit Bad und Veranda, ein Laden mit Bekleidung. Nähe des Viezdorfer Straße Nr. 15, I.

**Neuherrnstrasse 56**

3. Etage, gegenüber Wald, mit Balkon, Stiege, leicht, einfache Zimmer, 3 einfache Zimmer, Bad, Küche u. rechter Abend, 1500 M. Vermietung von 10-2 Uhr u. von 8-8 Uhr. Zu mieten vorher.

**Harkort-Strasse 8**

Etagen, ganze 3. Etage p. 1. April 1892, großes Bett, Entrée, Salons, Spülz., 2 prächtige Zimmer, 3 einfache Zimmer, Bad, Küche u. rechter Abend, 1500 M.

Vermietung von 10-2 Uhr u. von 8-8 Uhr. Zu mieten vorher.

Sofort oder später zu vermieten

**Rossstrasse 12, 3. Etage,**

2 Zimmer mit Balkon, vollständig neu eingerichtet, im feinen, ruhigen Hause.

Näheres dientlich 1 Treppe.

**Hochherrschaftliche Wohnungen**

Nähe Johannisstraße, nahe am Rosenthal, mit allen Comfort ausgestattet, leicht, elegant, mittels später beziehbar, zu vermieten. Preise 1400-2800, sonst 4500 M. Näheres dientlich Nr. 17, port. ohne Beipiel.

**Neuß. Hallesche Straße 12**

sind hochherrschaftlich eingerichtete Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit versehen, im Preise von 600 bis 1800 M. zu vermieten.

**Herrschaffliche Wohnungen,**

Großraum mit Balkon, vollständig neu eingerichtet, enthält 8 große Zimmer, Trepp., Bad, Küchen, große Räume u. Näheres Viezdorfer 5, port. Bureau.

**Dufourstrasse 12/14**

Einige der Neuheit enthalt, elegante Wohnungen zu vermieten. Näher. 5. Etage, Dufourstr. 14b, I.

**Sophienstrasse No. 5**

sind freundliche Wohnungen, Sammelleute, Nachst. in Villengarten, per

1. April zu vermieten. Näheres Viezdorfer 5, beim Handelsamt.

**Albertstrasse 28,**

ein ruhiger Platz der Ruhe, in kleinen, ruhigen Hause

Zimmer, 1. Stock, etwas höher zu vermieten. Näheres 3. Etage unten.

**Promenadenstr. 14**

hochwertig, Viezdorfer, 7. Zimmer, Bad, Fuß. d. port. port. port.

**Logis**

Näheres, Gaußstraße 25, gegenüber d. Kirche, von 300-365 M.

incl. Wasserleitung. Näheres beim Handelsamt Fritze, III. Unterg.

**L.-Gohlis,**

1. Stock, 2. Etage rechts oder später zu vermieten.

**Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstraße 17,**

in seinem Hause, Sammelleute, sind nach 2 etag. elegante, Wohnungen im Preise von 600 bis 600 M. sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts oder beim Handelsamt.

So um, ist. 3. Et. ger. Linden mit großer Wohnung, wohnl. 1. Stockdach mit Balkon, Näher. 2. Etage, 23, I. L.

Boden u. Raum, 1. Stock, 2. Etage, 23, I. L. Näheres durch den Handelsamt.

**Waden**

Görlitz Str. 11, 1. mit Balkon, sofort oder später billig zu vermieten.

**Quartier.**

In Leipzig sind geräumige, neu hergerichtete Locale, für alle Gewerbe passend, vornehmlich für Schreiber, billig zu vermieten. Zu erfragen: Leipzig, Bangsstraße 18, kleine Wirth.

**Gewölbe-Bermietung.**

Das im Grundstück Nicolaistraße Nr. 33 hier befindliche Gewölbe, Gewölbe ist auf die Zeit angebracht, der drei Wagen sofort oder später zu vermieten durch

Reichsstaat Dr. Curt Kretschmann

und Arthur Krauer, Reichsstaatstr. 22, II.

sof. Sege, diese Gewölbe nebst

Comptoir per 1. April 1892 zu vermieten. Näheres durch den Handelsamt.

**Brühl No. 41,**

Ecke der Halleschen Straße, in die helle 1. Etage als Güter oder

Büros von 1. April 1892 zu vermieten durch

Reichsstaat Frenkel, Reichenstr. 27.

**Plagwitzer Str. 9**

zu vermieten:

das Erdgeschoss rechts, 4 Räume, als Büros, sofort oder später;

die herrschaftl. eingerichtete Wohnung im 1. Obergesch., 10 Zimmer und Bad, sofort oder später im Gaugen oder geblieben;

die halbe 2. Etage, 6 Zimmer nebst

Büro, per 1. April 1892.

Näheres beim Handelsamt.

**Comptoir!**

3 leere Räume, bei u. rechts, fast sofort oder später zu vermieten. Plagwitzerstr. 11, 3. Stock.

**Niederlagen mit Gleisverbindung,**

neude, fast in Ludwig, Steinstraße, zu

vermieten durch die

Leipz. Westend-Baugesellschaft,

Leipz. Reichsstaatstr. 2.

**Röbken-Niederlage**

zu vermieten. Reichsstaatstr. 14.

**Helles Souterrain**

für Kompon., Schloß und Reichsbaumeister

zugeh., billig Plagwitzer Straße 33.

**Latzowstrasse 10-16**

sind vornehmste Werke für Tapeten, Zylinder u. dergl. passend, mit ob eine Wohnung sofort oder später zu vermieten durch

den Handelsamt Ketscher baldig.

gute Werktüch für räumiges Gewerbe,

mit oder ohne Wohnung, 1. April

Wohlfahrtsstr. 24 zu vermieten. Näher. 1. Stock.

**Werkstatt für Tapeten,**

seine 1/2. Etage unten, höchst.

Plagwitzer Straße 33.

**Görlitz Werktüch**

180 qm, ganz artig, grünlich

Näheres Görlitz, 57, p. 1. am Plagwitz.

**Görlitzstr. 2.**

Tapeten, unten und oben

2. Etage nebst 1. Etage und

2. Etage rechts, 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Görlitzgeb., 2. Et., Plagwitz, Port. 250 M.

1. Etage 300 M. vor Löhrs 18. Stock.

2. Etage 435 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 6,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.

**Görlitzstr. 65,**

Plagwitzer, 2. Et., Plagwitz, Port. 510 M.

1. Etage 300 M. vor 1. April 1892.



## Wein-Restaurant Pflug, Die Eröffnung des mit allen Comfort der Neuzeit ausgestatteten Restaurant sowie Café

Großherzogl. sächs. Hoflieferant, Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.  
Sämtl. Süde. Renom. Weine. Pa. holl. Austern. Seine Frühstückskarte, reichhaltige Tafelkarte.  
Diners u. Soupers von 4.150 zu empfehl.

# Dorotheen Hof

(Dorotheenstrassen-Durchbruch)

findet am Sonnabend, den 21. November, Abends 5 Uhr statt.

Zum Ausschank kommt die anerkannt vorzüglichste Biere

Münchner Pschorrbräu **III** Lagerbier aus der Zwenkauer Dampfbrauerei.

Hochachtungsvoll Ph. Zindel.

**Restaurant Richard Röser,**  
Königplatz und Württemberg-Platz, Lehmann's Haus.

Ausschank d. Dampfbrauerei Zwenkau,

Freibier, s. Tücherloch, beide Biere das Beste, was es gibt.  
Berühmte Küche. Auf meinem excellenten Mittagstisch weile besonders hin.  
Für Damen ist ein Zimmer im Erdgeschoss reserviert.

Heute Mittag von 12 bis 3 Uhr **III**

Königin-Zuppe, Kalbs-Kraut, Suppe eines herben, würdevollen in saurer Zähne,  
Gänsebraten, gefüllte Kalbsleiste, Hosenbraten, Zwiebel mit Stangenbratpfanne,  
Pfefferbraten. Röstbrot: Bier-Budding mit Hünkerfass. Alles frisch, Spezialität.

**Merkwitzer Bierhalle, Eutritzsch.**

Thüringer Hof-Bier hochstein. s. Lagerbier.

Große Speisekarte. Mittagstisch. Stamm.

Kaffee und selbstgebackene Käsekuchen. Hermann Malwald

Sensationell! **Admiral**

Nette Bekleidung. Mit Freude diese zur Nachahmung, doch nur noch auf kurze Zeit  
ein interessanter vorzüglicher Galionsfahrt sich an der Bekleidung meiner werten Gäste beteiligen  
wird, der allgemeines Staunen erregen wird. Hochachtungsvoll R. Fahrig.

**Restaurant Larsen**

Poststr. 10. Inh. Anna Larsen Poststr. 10.

empfiehlt sich.

**Zill's Tunnel,**

partie und 1. Etage. Präsentiert

Ausgezeichnete Küche zu jeder

Zeit. Biere: von G. W. Nonnau, Bierwirt, Blaue, Bäder, Röder, exquisit.

NB. Nur Ihnen vorzüglich Mittagstisch im Monument, 1. Etage, erlaubt

der Weise.

**Rottig's Restaurant**

empfiehlt ein fröhliges Leibnitzer Bier von Math. Herzig L.

Heute Abend geb. Schinken in Brodteig. G. Gerhardt.

**L. Hoffmann's Restaurant,**

**Gosenstube u. Glascolonnaden,**

Abend: Fröhlich, vis-à-vis dem Brühlschen.

Heute **Schinken in Brodteig gebacken.**

Empfiehlt guten Mittagstisch, Suppe, s. Portionskarte.

**Ulrich's Brauerei-**

Ausschank, Petersstraße 19, Inh. F. Knob.

Heute Stamm: Ente mit Krautflocken.

**Gerhardt's Rest. u. Speisehaus, Parkstr. 4.**

Heute Böhm. und Sachsenküche, Karlsbad polnisch.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klösse.

**Maué's Gosenstube,** Gewandgäßchen 4.

Karpfen polnisch, Gänse- und Hasenbraten.

Gose sehr gut.

**Glüsener Kässler** Hente selbstgebackene

Bratwurst, Hente Riesen-Pfannkuchen.

Abends Karpfen polnisch und blau, Gänsebraten, Hasenbraten s.

**Dresdner Hof.**

Heute Freitag, letzte jeden Sonntag **III** Selbstgebackene Pfannkuchen.

Bayerisch Bier von Gebr. Reif & Sohn 15.-

**Restauration u. Speisewirthschaft**

Heute Bayerisch und Julius Banke, haltestelle der Verkehrsbahn.

Heute Straße. Morgen großes Schlachtfest.

Empfiehlt auch gleichzeitig neuen anerkannt guten und fröhlichen Mittagstisch

3 Portion mit Suppe 40.-, Brötchen und Heute Stamm 30.- nach Auswahl.

Nonnau'sches Biergärtchen, sowie eicht Bayerisch. Bierhalle (Bauern).

**Prager's Biertunnel.** Heute Abend Schweinsknochen.

Heute Abend Biergärtchen und eicht Bayerisch empfiehlt Carl Hermann.

**Magdeburger Bierhallen.**

Großer Mittagstisch in beliebter Güte.

Heute Abend Gänsebraten, Hasenbraten II. dgl. III.

Der zweijährige Portions-Schmaus findet Montag, den 22. November,

feste Ergebnisse haben ein

**Ehler's Restaurant,**

Bamberger Hof. Königplatz 8.

Wittgenstein im Monat 25.-

Heute Abend erwählte Speisekarte: Hasenbraten & Flan-

kleine mit Maroni etc.

Biere möglich.

## Kunze's Garten,

Johannestrasse 9. Grimmaischer Steintweg 14.  
Vorzüglicher Mittagstisch.

Gute Biere.

Sauerbraten mit Kloß.

Th. R. Preuse.

**Schulze-Klapka's**

Markt 12. Gastwirtschaft Kloster 6.

Täglich frisch. Mittagstisch in 1/2 und 1/4 Portionen.

Heute Stamm: **Hasen- u. Gänsebraten** mit

Hochfeine Bier aus der Thüringischen Brauerei, sowie

echt Kulmbacher.

O. Schwerdtner.

Rötkraut.

Heute Abend Gänsebraten, Hasenbraten, Rehrücken,

Fasanen. O. Zenker.

Nicolastrasse 5.

Vorläufig mehr vorzüglichen Mittagstisch,

II. Biere von Bleibek & Co. und eicht Kulmbacher. Fleiß und Abend Stamm.

Heute Abend Gänsebraten, Hasenbraten, Rehrücken,

Fasanen. O. Zenker.

Münchner Eberl-Bräu, Thomasstrasse 16.

empfiehlt Mittagstisch, 8-10 Gänge, Abonnement 50.-

Heute Ente mit Krautflocken.

Hochfeines Eberl-Bier, preisgekrönt, à Glas 20.-

Heute Abend in Original-Gebinden und Dosen.

Hôtel Stadt Chemnitz, vis-à-vis Bayer. Bahnhof.

Vorläufig. Mittagstisch: 12-1/2, 1/4 Uhr. Suppe 5.-, Kartoffel 10., Abonnement 75.-

Heute Biere: eicht Münchner Löwenbräu 1/2 GL. 20.-

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistrasse 43.

Heute Abend von 6 Uhr ab Speckkuchen. Gose hochfein.

C. Wiener Küche. Dom. Alberthstr. 31. p. l.

Sündig Markt Belohnung

dem Besitzer eines aus 8. d. 30. verloren

gegangenen goldenen Kreuzes mit

Perlen. Jägerstrasse 18. III.

Verloren:

3 Schlägel am Riss. Ausgegeben gegen

gute Belohnung bei Haasenstein & Vogler. A.-G.

Die Schlägel des verlorenen Herrn

Restauranteur Herr. Knaditz, Grimma. Sternstraße 16. alljähr. werden verlost.

Wiederholung zu verhindern. Abnahme

am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov. ab 12 Uhr bis 18 Uhr.

Am 29. Nov







den wertvollsten Vergleichen mit den englischen und amerikanischen Eisenbahnen begleitet wird. Die Länge der deutschen Bahnen wurde von 15.931 km im Jahre 1864 auf 40.920 im Jahre 1880, die durchschnittliche Nettoleistung eines Betriebes ist bei dem Zeit von 209.400 t auf 250.700 t. Die England stellen sich die Nettoleistung mehr als doppelt so hoch (223 Proc.), während sie in Amerika mehrheitlich auf 165 Proc. der Deutschen. Die Uebersicht zeigt noch in ersten Anseh auf den Nutzen des Gewerbes und Bodens, obwohl auch der Wassersatz, der in England nur selten so mit ins Gewicht fällt. Im Folge jenes Ausmaßes der Nettoleistung ist auch das Procentverhältnis der Netto-Einnahmen zum Kapital von 6,59 auf 6,60 zurückgegangen, obwohl es seit 1860 mehrere erheblich gestiegen ist, es kam 1861 auf 4,41 betrug. In England hatte es sich im Jahre 1860 auf 4,10, in Nord-Amerika auf 3,03; jetzige Ergebnis mit Rückblick auf das alte Durchschnittswissen in diesem Lande immer noch hoch genug. Das Verhältnis des Personenz- und Wagenverkehrs zu den Verkehrsleistungen stellt sich im Jahre 1860 auf 29 begreif. 71 Proc., im Jahre 1880 auf 27,75 bzw. 22,3 Proc., da die Wagenverkehrs ein verhältnismäßig höherer Zusatz aufgewandt hat als der Personenverkehr, ergibt in den Güterbahnen eine größere Ertragung, hingegen hat es bei den Personenbahnen.

Die Durchschnittseinnahmen pro Person und Kilometer, bzw. pro Tonne und Kilometer haben sich nämlich wie folgt verändert: 1860 0,18, 1880 0,25 bezw. 0,07 t.

Die Leistungen der britischen Lokomotiven sind erheblich geringer als die der amerikanischen und selbst der englischen, obwohl die durchschnittliche Länge einer Lokomotive in England nicht so beständig ist. Doch hat keinen Grund in der leistungsmässigen Arbeit der britischen Lokomotiven, sondern die Leistungsmässigen haben in allen drei Ländern gesunken, in Deutschland jedoch am wenigsten. Höchstleistung der Werksgründungen zeigt ein englischer Bericht aus die abgelaufenen Jahren für die Periode 1860 bis 1880 an. Die Absonderkeit der Nutzung des Bereichs deutliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Gütern liegt jedoch bei der Berechnung davor, wenn man nicht für die vergrößerte und getrocknete Getreide erachtet. Durchschnitt mit 100 Millionen Kornmarken pro Jahr 1860 bis 1880, dagegen im Jahre 1880 nur 924 getrocknet und vergrößerte Getreide, einschließlich des Getreides, etwas mehr. Die Verhältnisse in den beiden Beziehungen fallen auf 0,99 bezw. 1,51.

\* Spanien - Brauerei normal als C. Brämmann. Die General-Brauerei genügt die Berechnung eines Durchschnitts von 7 Proc. - 70 % Werte für das Geschäftsjahr 1880/91, welche sofort geblieben ist.

\* Frankfurter Bank. Auf Antrag beschloss hat der Ausschuss befloßene, den Wiederantrag des Status der "Frankfurter Bank", ausschließlich bei Brauerei, die Rechenschaft und den Geschäftsbetrieb der Bank zum Gegenstand habe, die Genehmigung zu entheben.

\* Rüttelsheimer Stahl- und Eisenwaren-Gefäß zu Berlin. Von dem im Jahre 1860/91 in Höhe von 21.731,72 Mark erzielten Betriebsergebnis gingen eine Drittheit von 4 Proc. an die Aktionäre vom 1. Dezember 1891, d. J. zur Auszahlung.

\* Bierkraut-Aktien-Gesellschaft für Spinnerei und Weberei. Nach dem Widerstand des Herren Generaldirektors Franz Rohr hat der Betriebsauftrag die Herren Franz Rohr und Rotholz Rohr, beide in Bremen, zu Direktoren der Gesellschaft ernannt.

\* Die Stadt-Arensburg-Preisablagen in Bayern haben sich, gleich denen im Reichsteuerabgaben, sehr günstig entwickelt. In 14 Gütern sind Stadt-Arensburgablagen im Betrieb, in weiteren 4 Gütern sind Entgelte einzufordern in Bau oder in der Verarbeitung bzw. hergestellt. Einzähnige bayerische Anlagen gaben 1875 Abgaben mit 10% Bruttoabgaben. Die bayerischen Abgaben sind in diesen Jahren nicht erhoben. Würzburg, mit der größten Preisablagen-Basis, seit gegen 1860 Steuerabgaben, wird alle Jahre von Dresden und Leipzig erheblich übertragen.

\* Winterthur, 17. November. Nach dem "Athena Winterthurer Tagblatt" ergibt der vorliegende mutmassliche Status der Großbank eine auf 20 Millionen Franken gegen 10 bis 12 Millionen Franken. Die angeführten Güter erhalten vielleicht 50-60 Proc.

\* Aufmüller Weizen- und Hafthafer-Aufzehrungsverbot. Wie lange noch Weizen und Hafthafer von einem Kaufmännischen verhindert werden, ist schwer zu bestimmen, da die zulässige Regierung bestimmt, wie man der auf Aufführung gekommen ist, politisch bestimmt für uns nicht und hier zu beweisen. Die bayerischen Abgaben sind in diesen Jahren nicht erhoben. Würzburg, mit der größten Preisablagen-Basis, seit gegen 1860 Steuerabgaben, wird alle Jahre von Dresden und Leipzig erheblich übertragen.

\* Winterthur, 17. November. Nach dem "Athena Winterthurer Tagblatt" ergibt der vorliegende mutmassliche Status der Großbank eine auf 20 Millionen Franken gegen 10 bis 12 Millionen Franken. Die angeführten Güter erhalten vielleicht 50-60 Proc.

\* Aufmüller Weizen- und Hafthafer-Aufzehrungsverbot. Wie lange noch Weizen und Hafthafer von einem Kaufmännischen verhindert werden, ist schwer zu bestimmen, da die zulässige Regierung bestimmt, wie man der auf Aufführung gekommen ist, politisch bestimmt für uns nicht und hier zu beweisen. Die bayerischen Abgaben sind in diesen Jahren nicht erhoben. Würzburg, mit der größten Preisablagen-Basis, seit gegen 1860 Steuerabgaben, wird alle Jahre von Dresden und Leipzig erheblich übertragen.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nennenswertes Volumen haben.

\* Berlin, 7. November. (V. P. S. 29.) Die Uebersicht an Renten- und Produktionsmittel und Anfang des Bausatzes etwas kleiner als in der Sommers ausgeführt, haben aber

trotzdem einen reichlichen Platz erreicht und sich dabei die bayerische Preisebene nicht erhöht. Am Hofe besteht keine besondere Berechtigung für Ausfällen auf Holz, die in Böhmen und Schlesien am gebrochenen Reservat eine ausgesprochene Erholung und kein nenn